

## NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**  
**in der Legislaturperiode 2016 bis 2021**  
**am Montag, dem 19.11.2018 - 19:00 Uhr -**  
**Großer Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

**Anwesend waren:**Stadtverordnetenvorsteher

Herr Klaus Weber

CDU-Fraktion

Frau Tanja Bader

Herr Norbert Boland

Herr Peter Emmerich

Frau Rosemarie Lecher

Herr Holger Lesch

Herr Heinrich Maus

Herr Stefan Menz

Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel

Frau Katharina Pfaff-Gojic

Herr Hartmut Pfeiffer

Herr Uwe Pöppler

Frau Dagmar Schmidt

SPD-Fraktion

Frau Simone Bader

Herr Björn Debus

zugleich Ortsvorsteher Burgholz

Herr Patrick Gatzert

Herr Markus Heeb

Frau Barbara Hesse

Herr Helmut Hofmann

zugleich Ortsvorsteher Großseelheim

Herr Lothar Klingelhöfer

Herr Harald Kraft

Herr Herbert Landmesser

Herr Michael Nass

Herr Konrad Neurath

Herr Jochen Schröder

Frau Susanne Stein-Bast

Herr Hans-Heinrich Thielemann

Herr Dieter Tourte

zugleich Ortsvorsteher Betziesdorf

Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt

zugleich Ortsvorsteher Kleinseelheim

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Ulrich Balzer

Herr Reiner Nau

Frau Helga Sitt

FDP-Fraktion

Frau Angelika Aschenbrenner

Herr Dr. Christian Lohbeck

Fraktion DIE LINKE

Herr Reinhard Heck

Herr Sigurd Meier

Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann  
 Herr Stadtrat Peter Ahne  
 Herr Stadtrat Wolfgang Budde  
 Herr Erster Stadtrat Konrad Hankel  
 Frau Stadträtin Evelyn Leukel  
 Frau Stadträtin Karin Pielsticker  
 Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt  
 Herr Stadtrat Stefan Völker  
 Frau Stadträtin Hannelore Wachtel

Ortsvorsteher

Frau Ortsvorsteherin Efrosini Kaioglidou	Anzefahr
Herr Ortsvorsteher Uwe Kemmer	Himmelsberg
Herr Ortsvorsteher Günter Meixner	Stausebach
Herr Ortsvorsteher Norbert Schulz	Langenstein

Schriftführer

Frau Silke Kornmann

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung
Herr Jürgen Gonder	Leiter Fachbereich 2/Finanzen und IT-Service

**Abwesend und entschuldigt waren:**CDU-Fraktion

Herr Udo Lauer

Ortsvorsteher

Herr Ortsvorsteher Winfried Fritsch	Emsdorf
Frau Ortsvorsteherin Christina Krantz	Niederwald
Herr Ortsvorsteher Dieter Lauer	Schönbach
Herr Ortsvorsteher Lothar Schmid	Sindersfeld

## **Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.11.2018**

### **(TOP 1)**

#### **Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) waren die Stadtverordneten rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.  
Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain [www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen](http://www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen) sowie im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Stadtverordnetenvorsteher Klaus Weber stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und die Stadtverordnetenversammlung nach § 53 HGO beschlussfähig ist. Berichtigt wurde das Datum der Einladung, welches versehentlich mit dem 14.12.2018 ausgezeichnet war.  
Weitere Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Der Stadtverordnete Uwe Pöppler (CDU-Fraktion) beantragte eine Sitzungsunterbrechung, um mit den Mitgliedern des Ältestenrates das weitere Vorgehen zur Durchführung der Sitzung zu besprechen. Hintergrund war der Ausfall der Anwendung „Mandatos“ auf dem Tablet; dadurch konnten Daten weder online noch offline aufgerufen werden.  
Der Ältestenrat tagte nicht öffentlich von 19.05 Uhr bis 19.25 Uhr.

Die Verhandlungen der Stadtverordnetenversammlung fanden im Anschluss hieran wieder in öffentlicher Sitzung statt.  
Stadtverordnetenvorsteher Klaus Weber gab bekannt, dass sich der Ältestenrat auf eine Weiterführung der Sitzung geeinigt hat; die Einladung mit Tagesordnung und die entsprechenden Vorlagen wurden mittels Laptop auf eine Leinwand übertragen.

Bürgermeister Olaf Hausmann verlas unter Hinweis auf den durch die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ eingereichten Änderungsantrag zum Haushalt 2019 eine am 19.11.2018 um 16.02 Uhr eingegangene E-Mail der Deutschen Bahn AG zum Projekt „Ausbau der Gleise am Bahnhof Kirchhain“ und erläuterte die von dort übermittelte Aufteilung der Projektkosten auf die Folgejahre.  
Weiterhin sagte der Bürgermeister den Fraktionen zu, die Liste der Haushaltsanmeldungen der Ortsbeiräte zu übermitteln. -/-

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.11.2018**

**(TOP 2)**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.10.2018**

Die Niederschrift über die Sitzung am 15.10.2018 wurde mit dem

**Abstimmungsergebnis:** 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.11.2018**

**(TOP 3) 379/2016-2021**

**Sozialer Wohnungsbau in Kirchhain**

**Kaufvertrag zwischen der Stadt Kirchhain und der KE Immobilien GmbH**

Ja-Stimmen: 20    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 16

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dem geänderten Kaufvertrag zur Entwicklung des Geländes der Industriebrache „Zeppernick“, An der Ohmtalbahn / Flurstraße, Gemarkung Kirchhain, zum Zwecke der Errichtung von sozialem Wohnungsbau mit der KE Immobilien GmbH, Universitätsstraße 6, 35037 Marburg, zuzustimmen. -/-

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.11.2018**

**(TOP 4) 380/2016-2021**

**Beschlussfassung über die Nachmeldungen des Magistrats, des Fraktionsantrages und der Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 sowie des Investitionsprogramms 2018 - 2022**

**A. Nachmeldungen des Magistrats (Anlage 1)**

Zuweisung vom Kreis f. Integration (Personal)  
Zusätzliche bewilligte Integrationskräfte (Erhöhung) 33.516,00 €

24 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zuweisung für laufende Zwecke vom Land  
Landeszuschüsse Kifög (Erhöhung) 18.917,00 €

24 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Projekt „Miteinander statt Nebeneinander“ 45.026,00 €  
Personalausgaben (Erhöhung) = 31.731,00 €  
Konkretisierte Zuwendung Land (Reduzierung) = 13.295,00 €

22 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Entwickl.-, Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.  
Planungskosten barrierefreier Bahnhof (Erhöhung) 46.500,00 €

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 12 Enthaltungen

Öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren  
Anpassung Einnahmen Parkgebühren (Erhöhung) 25.000,00 €

24 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Sonst. Vergnügungssteuer, einschl. Spielapparatesteuer  
Anpassung Einnahme Spielapparatesteuer (Erhöhung) 10.000,00 €

24 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Reduzierung Kassenkreditzinsen 4.000,00 €

24 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Reduzierung Erstattungszinsen Gewerbesteuer 5.000,00 €

24 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

<u>Schlüsselzuweisung</u>	
Anpassung aufgrund Plandaten vom 31.10.2018 (Reduzierung)	14.479,00 €
24 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen	
<u>Kreisumlage</u>	
Anpassung aufgrund Plandaten vom 31.10.2018 (Reduzierung)	4.993,00 €
24 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen	
<u>Schulumlage</u>	
Anpassung aufgrund Plandaten vom 31.10.2018 (Reduzierung)	3.184,00 €
24 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen	
<u>BGA Bürger- und Gemeinschaftshäuser (incl. GWG) I10020016</u>	
Thekenanlage DGH Betziesdorf (Erhöhung)	10.000,00 €
19 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen	
<u>Investitionspauschale I16010001</u>	
Anpassung aufgrund Plandaten vom 31.10.2018 (Erhöhung)	31.000,00 €
24 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen	
<u>Straße „Kiefernweg“, Anzefahr I12010013 (Finanzplan 2020)</u>	10.000,00 €
Auszahlungen Straße (Erhöhung)	= 100.000,00 €
Erschließungsbeitrag (Erhöhung)	= 90.000,00 €
19 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen	

**B. Fraktionsantrag (Anlage 2)****Bündnis 90/DIE GRÜNEN**Personalaufwendungen

Reduzierung der Personalaufwendungen 220.000,00 €

17 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

und Zuführung eines Betrages in gleicher Höhe  
zu einer Sonderrücklage "Bahnhof"

**Der nachfolgende Teil des Antrages wurde vom Antragsteller nach einer kurzen Beratung der Mitglieder der Stadtverordnetenfraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, zu der die Sitzung kurz unterbrochen wurde, zurück gezogen. Hierüber fand keine Abstimmung statt.**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13 Gesamtergebnishaushalt) werden insgesamt um 251.000,00 € erhöht.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Reduzierung verteilt auf Einzelpositionen = 94.000,00 €

Entwickl.-, Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.

Erhöhung des Ansatzes für HOAI-Phase 5 ff Bahnhof = 345.000,00 €

Zinsen u. a. Finanzaufwendungen

Ansatz wird auf das IST aus 2017 gesetzt (Reduzierung) 31.000,00 €

**C. Fortschreibung**

Die Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 sowie des Investitionsprogrammes und des Finanzplans für die Jahre 2018 - 2022 sind von der Verwaltung auf der Grundlage der vorstehenden Beschlüsse fortzuschreiben und der Stadtverordnetenversammlung zur Sitzung am 10.12.2018 zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

19 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

-/-

Anmerkungen:

1. Die Übersicht der Anmeldungen der Ortsbeiräte werden den Fraktionen per Mail zugesandt.
2. Der Stadtverordnete Uwe Pöppler, CDU-Fraktion, bittet um Informationen zu den städtebaulichen Verträgen mit Dritten für die Erschließung von Wohnbauflächen (Infrastrukturausgleich) und um Beantwortung, auf welcher Grundlage und in welchem Gremium diese beschlossen wurden (s. Anlage zum Protokoll).
3. Der Stadtverordnete Reiner Nau, Bündnis 90/Die Grünen, bittet um Erläuterungen zu Kostenerhöhungen bei verschiedenen Baumaßnahmen (Baugebiete, Gehweg Frankfurter Straße).

## Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.11.2018

### (TOP 5)

#### **Mitteilungen des Magistrats**

1. Förderung der Dorfentwicklung in Hessen;  
Anerkennungsverfahren 2019  
Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat acht Landkreise in Hessen ausgewählt, in denen im Jahr 2019 ein neuer Förderschwerpunkt anerkannt werden soll. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist nicht vorgesehen, so dass kein Bewerbungsverfahren stattfindet.
2. Bauvorhaben der „Vitos Gießen-Marburg“ im Baugebiet „Röthe 0“  
Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates der Vitos Gießen-Marburg ist geplant, Anfang Dezember 2018 den Kaufvertrag notariell zu unterzeichnen. Sollte dies nicht erfolgen, könnte das Grundstück geteilt und an potentielle Kaufinteressenten veräußert werden.
3. Wohnbauflächen in der Gemarkung Kleinseelheim  
Das Bauleitplanverfahren „Am Kirschenberg II“ in Kleinseelheim wird durch den Investor aufgrund der Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange nicht fortgeführt. Stattdessen beabsichtigt dieser - vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung - das Verfahren zur Ausweisung von Wohnbauflächen im Bereich „Ziegeleistraße/südwestlich Friedhof“ aufnehmen zu wollen.
4. Planungen zur Erweiterung des Windparks Kirchhain  
Die Firma Vortex GmbH, Kassel, plant die Erweiterung des Windparks in den Bereichen Langenstein und Emsdorf. Fünf der sechs geplanten Anlagen liegen außerhalb der im rechtsgültigen Flächennutzungsplan ausgewiesenen Vorrangflächen für Windkraft. Eine Anlage ist im Interessentenwald geplant. Die Firma Vortex wurde gebeten, eine Umplanung vorzunehmen. Danach erfolgt eine weitere Abstimmung mit der Stadt Kirchhain.

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.11.2018****(TOP 6)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau, Bündnis 90/Die Grünen, erinnerte an die noch ausstehenden Informationen zur Beantwortung der Kleinen Anfrage aus der letzten Sitzung betreffend "Bioenergiegenossenschaft Kleinseelheim".
2. Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Montag, dem 10.12.2018 um 19.00 Uhr statt.
3. Hinweis auf Veranstaltungen und anstehende Termine:
  - 8. November:  
Gedenkveranstaltung „80 Jahre Pogrom“ in Kooperation mit den Kirchen, der Alfred-Wegener-Schule und dem Heimat- und Geschichtsverein
  - 18. November:  
Volkstrauertag
  - 20. November, 19.30 Uhr:  
Rudelsingen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kirchhain – sehen, hören, genießen“
  - 28. November, 16.00 Uhr bzw. 19.30 Uhr:  
Kommunales Kino (nachmittags: Die Unbestechlichen 2, abends: Ballon)
  - 01. Dezember, 14.30 bis 21.00 Uhr:  
Adventsmarkt in Großseelheim
  - 8. Dezember, 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr:  
Adventsstimmung auf dem Marktplatz  
im Rahmen von „Kirchhain – sehen, hören, genießen“

**Schluss der Sitzung:** - 20:25 Uhr -

**Gefertigt:**

**DER SCHRIFTFÜHRER**

Kornmann, VfA

Nach § 27 (3) der ab 04.12.2001 gültigen Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse liegt die Niederschrift ab dem 7. Tag nach der Sitzung für die Dauer einer Woche im Büro des Stadtverordnetenvorstehers in der Verwaltung zur Einsicht für die Stadtverordneten und die Mitglieder des Magistrats offen. Gleichzeitig sind den Stadtverordneten Abschriften der Niederschrift zuzuleiten. Dies kann auch durch elektronische Datenübertragung erfolgen, wenn dies zwischen dem Vorsitzenden und der oder dem Stadtverordneten zuvor vereinbart wurde.

Stadtverordnete sowie Mitglieder des Magistrats können Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift nach § 27 (4) innerhalb von fünf Tagen nach der Offenlegung bei dem Vorsitzenden schriftlich erheben. Über fristgerechte Einwendungen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung.

Die Niederschrift wurde in der Stadtverordnetensitzung am \_\_\_\_\_ mit dem

**Abstimmungsergebnis:** \_\_ Ja-Stimmen, \_\_ Nein-Stimmen, \_\_ Enthaltungen

genehmigt.

Die Niederschrift ist von dem Vorsitzenden sowie dem Schriftführer zu unterschreiben.

**Stadtverordnetenvorsteher:**

**Der Schriftführer:**